



Deutscher Alpenverein
Sektion Ingolstadt

21. Blütenwanderung

Schmankerltouren

11. Mai 2014

Naturraum Moor im Loisachtal

Anfahrt: Über die Autobahn nach Garmisch, Abfahrt Eschenlohe, ins Ortszentrum, Isarbrücke überqueren, auf Krottenkopf- und Schellenbergstr. zum Wanderparkplatz.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Schellenbergstraße

Route: Vom Parkplatz folgen wir den Forstweg nach Süden und zweigen nach etwa 200 Metern rechts in einen unmarkierten Weg ab. An einer Weggabelung führt der Wanderweg Nr. 12 am linken Rand des Sportplatzes (Maiglöckchenwiese) entlang bis zu einem Aussichtspunkt über das Moor. Dann folgen wir den Wanderweg Nr. 1 in Richtung „Sieben Quellen“. Nach kurzen steilen Abstieg ist der Güterweg im Loisachtal erreicht, dem wir weiter in Richtung Oberau folgen. Am Quellteich „Sieben Quellen“ sprudeln rund 1000 Liter glasklares Wasser pro Sekunde aus dem Boden und fließen in das Moorgebiet. Es folgt eine freie Wiese, mit verschiedenen Knabenkräutern, bevor sich das weite Pfrühlmoos öffnet. Dort kann das Moor betreten werden. Nach Beendigung der Exkursion kurze Weiterwanderung bis zum Quelltopf des Lauterbachs und dann Rückkehr.

Abstieg: auf dem Hinweg

Charakter / Schwierigkeit: Einfache Flußtalwanderung mit geringer Steigung

Gehzeit: gut 2,5 Stunden für den Hinweg, Rückweg 1 Stunde

Tourdaten: 90 Höhenmeter

Stützpunkt: Gasthof zur Brücke in Eschenlohe



Pfrühlmoos



Fieberklee *Menyanthes trifoliata*

Systematik

Ordnung: [Asterartige](#) (Asterales)
Familie: [Fieberkleegehäuse](#) (Menyanthaceae)
Art: [Fieberklee](#)

Gattung: [Menianthes](#)

Der Fieberklee oder Bitterklee ist die einzige Pflanzenart der monotypischen Gattung der Fieberkleegehäuse. Diese Sumpf- oder Wasserpflanze ist auf der Nordhalbkugel verbreitet.

Der Fieberklee wächst als ausdauernde, krautige Pflanze die eine Wuchshöhe von 30 cm erreichen kann. Die Laubblätter sind in einem 12 bis 20 cm langen basisnah verbreiterten Blattstiel und eine dreizählige Blattspreite gegliedert.

Die traubigen Blütenstände stehen auf einen 20 cm langen blattlosen aufrechten Schaft. Die fünf Schmalen Kronblätter sind etwa 1,5 cm lang und außen anfangs lebhaft rosa, so dass die knospigen Blütenstände insgesamt rosa erscheinen. Innen sind die Kronblätter von vielen kräftigen, langen Fransenhaaren bedeckt und von fast rein weißer Farbe. In voller Blüte sind sie leicht nach hinten gerollt.

Die Blütezeit ist von April bis Juni. Bestäuber sind Hummeln und Bienen. Der Samen unterliegt der Schwimmausbreitung.

Der Fieberklee ist als Wasserpflanze ein Wasserwurzler oder eine Sumpfpflanze. Die Blattstiele sind hohl und dienen der Durchlüftung am sauerstoffarmen Sumpfstandort und dem Auftrieb. Er ist eine Pionierpflanze, die in Flachwasser vordringt, zur Verlandung beiträgt und so den Lebensraum für andere Arten bereitet.



Exkursion ins Pfrühlmoos



Moosbeere

Standort: direkt im Moor

Weitere Blumen am Weg: Maiglöckchen, Weißes Waldvögelein, Vogelnestwurz, Großes Zweiblatt, Mehlprimmel, Breitblättriges Knabenkraut, Blutströpfchen, Sonnentau und Moosbeere